

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2007/2008

Ausgegeben am 7. November 2007

3. Stück

17. Neuerliche Änderung des Organisationsplans der Medizinischen Universität Innsbruck, verlautbart im Mitteilungsblatt vom 09.07.2004, StJ 2003/2004, 34. St., Nr. 168 idF Mitteilungsblatt vom 06.07.2005, StJ 2004/2005, 38. St., Nr. 154, vom 15.02.2007, StJ 2006/2007, 18. St., Nr. 70 und vom 26.04.2006, StJ 2005/2006, 23. St., Nr. 106
18. An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangt ab sofort die Planstelle einer Professorin/ eines Professors für Sportmedizin zur Besetzung
19. Terminplan Hearing Berufung „Kieferorthopädie
20. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Radiologie an Herrn Dr. med. univ. Hannes Gruber
21. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin an Herrn Dr. med. univ. Matthias Hohlrieder
22. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Orthopädie und orthopädische Chirurgie an Herrn Dr. med. univ. Eckart Mayr
23. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Experimentelle Urologie an Herrn Dr. rer. nat. Reinhold Ramoner
24. Ausschreibung der Bewerbung um die Verleihung des "Dr. Otto Seibert-Preises zur Förderung gesellschaftlich Benachteiligter" 2007
25. Ausschreibung der Bewerbung um die Verleihung von Stipendien aus der "Dr. Otto Seibert Stipendien-Schenkung" für das Studienjahr 2007/08
26. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Universitätsgesetz 2002
27. Bevollmächtigungen gemäß § 28 Abs 1 Universitätsgesetz 2002
28. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
29. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Stellen

17. Neuerliche Änderung des Organisationsplans der Medizinischen Universität Innsbruck, verlautbart im Mitteilungsblatt vom 09.07.2004, StJ 2003/2004, 34. St., Nr. 168 idF Mitteilungsblatt vom 06.07.2005, StJ 2004/2005, 38. St., Nr. 154, vom 15.02.2007, StJ 2006/2007, 18. St., Nr. 70 und vom 26.04.2006, StJ 2005/2006, 23. St., Nr. 106

Der im Mitteilungsblatt vom 09.07.2004, StJ 2003/2004, 34. St., Nr. 168 kundgemachte Organisationsplan der Medizinischen Universität Innsbruck in der Fassung Mitteilungsblatt vom 06.07.2005, StJ 2004/2005, 38. St., Nr. 154, vom 15.02.2007, StJ 2006/2007, 18. St., Nr. 70 und vom 26.04.2006, StJ 2005/2006, 23. St., Nr. 106 wird in Teil C neuerlich wie folgt abgeändert:

1. In Teil C des Organisationsplans (Organisationseinheiten mit Dienstleistungs- und Administrationsfunktion) werden in § 1 die Ziffern 20 und 21 (Büro des Vizerektors für Angelegenheiten der Universitätskliniken und Abteilung für Klinische Angelegenheiten) gestrichen.
2. Die bisher unter den Ziffern 21.1 bis 27 angeführten Organisationseinheiten werden nunmehr als Ziffern 20 bis 26 angeführt.

Diese Änderung des Organisationsplanes wurde vom Rektorat in seiner Sitzung am 22.06.2007 beschlossen, vom Senat in seiner Sitzung am 04.07.2007 zustimmend zur Kenntnis genommen und vom Universitätsrat in seiner Sitzung am 22.10.2007 genehmigt.
Sie tritt mit Ablauf des Tages ihrer Kundmachung in Kraft.

Für das Rektorat

Univ.-Prof. Dr. Clemens Sorg
Rektor

18. An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangt ab sofort die Planstelle einer Professorin/ eines Professors für Sportmedizin zur Besetzung

Zu den Aufgaben gehört die Vertretung der Sportmedizin in Forschung, Lehre und Patientenversorgung. Die Stelle ist mit der Leitung der nicht-bettenführenden Universitätsklinik für Sportmedizin der Medizinischen Universität Innsbruck sowie der internistisch-leistungsdiagnostischen und sportmedizinischen Betreuung von Vereins- und Spitzensportlern verbunden. Die/der Stelleninhaber/in hat eine tragende Rolle beim Aufbau des interdisziplinären Schwerpunktes der Sportmedizin der Medizinischen Universität Innsbruck zu erfüllen.

Eine Einbindung in die bestehende Forschungslandschaft vor Ort ist erwünscht.

Das Dienstverhältnis ist zunächst auf 5 Jahre befristet. Die weitere Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis ist nach positiver Evaluierung möglich.

Ernennungsvoraussetzungen sind:

- abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Habilitation in Innere Medizin/Kardiologie/ Sportmedizin
- eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung in diesem Fach
- Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung
- die Fähigkeit zur leitenden ärztlichen Tätigkeit inklusive administrativer Aufgaben und der Nachweis der Befähigung in Führung und Management

Bewerbungen sind bis 25.01.2008 an das Büro des Rektors der Medizinischen Universität Innsbruck, Christoph-Probst-Platz 1, A-6020 Innsbruck mit folgenden Unterlagen zu richten:

- 1 x als hardcopy, 6 x auf CD -

- Lebenslauf
- Nachweis des Doktorates der gesamten Heilkunde
- Nachweis der abgeschlossenen Facharztausbildung und gegebenenfalls Zusatzausbildung
- Nachweis der venia docendi oder einer gleichwertigen wissenschaftlichen Befähigung
- Übersichtliche Darstellung der wissenschaftlichen und diagnostischen Schwerpunkte
- Auflistung aller Publikationen gegliedert in Originalarbeiten, Übersichtsarbeiten, Fallberichte, Buchbeiträge und publizierte Abstracts
- Angaben zu den bisher ausgeübten administrativen und organisatorischen Tätigkeiten, und zur Teilnahme an Managementkursen und Schulungen der organisatorischen und sozialen Kompetenz
- Nennung der fünf wichtigsten Originalarbeiten. Die fünf wichtigsten Arbeiten müssen in gedruckter Form den Bewerbungsunterlagen beigelegt werden, Angaben zu derzeitigen und geplanten Forschungsvorhaben, Forschungs Kooperationen und Drittmittelprojekten
- Liste aller abgehaltenen Lehrveranstaltungen unter Angabe des persönlichen Beitrages und des Ergebnisses der Evaluation der Lehrveranstaltungen
- Auflistung der eingeworbenen Drittmittel mit Angabe der Förderinstitution(en)

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen unter <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

19. Terminplan Hearing Berufung „Kieferorthopädie“

Hearing, 26.11.2007:	
Wissenschaftlicher Vortrag im Seminarraum der Zahnklinik, Anichstr. 35	
Uhrzeit	KandidatIn
09:00-09:30	1) Ao.Univ.-Prof. Dr. Adriano CRISMANI, Wien
09:30-10:00	2) PD DDr. Ariane HOHOFF, Münster
10:00-10:30	3) Prof. DDr. Paul-Georg JOST-BRINKMANN, Berlin
10:30-11:00	4) PD DDr. Peter PROFF, Greifswald
11:00-11:30	5) PD DDr. Edmund ROSE, Freiburg/Breisgau

Die Vortragsthemen werden nach Einlangen auf unserer Homepage veröffentlicht.

Univ.-Prof. Dr. Clemens Sorg
Rektor

20. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Radiologie an Herrn Dr. med. univ. Hannes Gruber

Herrn Dr. med. univ. Hannes Gruber wurde mit Datum vom 18.10.2007 die Lehrbefugnis als Privatdozent gem. § 103 UG 2002 für das Fach Radiologie verliehen.

Univ.-Prof. Dr. Clemens Sorg
Rektor

21. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin an Herrn Dr. med. univ. Matthias Hohlrieder

Herrn Dr. med. univ. Matthias Hohlrieder wurde mit Datum vom 18.10.2007 die Lehrbefugnis als Privatdozent gem. § 103 UG 2002 für das Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin verliehen.

Univ.-Prof. Dr. Clemens Sorg
Rektor

22. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Orthopädie und orthopädische Chirurgie an Herrn Dr. med. univ. Eckart Mayr

Herrn Dr. med. univ. Eckart Mayr wurde mit Datum vom 18.10.2007 die Lehrbefugnis als Privatdozent gem. § 103 UG 2002 für das Fach Orthopädie und orthopädische Chirurgie verliehen.

Univ.-Prof. Dr. Clemens Sorg
Rektor

23. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Experimentelle Urologie an Herrn Dr. rer. nat. Reinhold Ramoner

Herrn Dr. rer. nat. Reinhold Ramoner wurde mit Datum vom 18.10.2007 die Lehrbefugnis als Privatdozent gem. § 103 UG 2002 für das Fach Experimentelle Urologie verliehen.

Univ.-Prof. Dr. Clemens Sorg
Rektor

24. Ausschreibung der Bewerbung um die Verleihung des "Dr. Otto Seibert-Preises zur Förderung gesellschaftlich Benachteiligter" 2007

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck gelangt hiermit für an diesen Universitäten tätige WissenschaftlerInnen der

"Dr. Otto Seibert-Preis zur Förderung gesellschaftlich Benachteiligter"

für das Jahr 2007 zur Ausschreibung.

Die von Obermedizinalrat Dr. Otto Seibert festgelegten Ausschreibungs-, Bewerbungs- und Vergabebedingungen lauten:

Geeignete BewerberInnen für den "Dr. Otto Seibert-Preis zur Förderung gesellschaftlich Benachteiligter" sind an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck tätige WissenschaftlerInnen, die eine im letzten Jahr vor Ablauf der jeweiligen Einreichungsfrist publizierte wissenschaftliche Arbeit einreichen, welche sich die Verbesserung des gesellschaftlichen Selbstwertgefühls von in Altenheimen und Pflegeanstalten lebenden Mitmenschen zum Ziel setzt.

Für die Verleihung des "Dr. Otto Seibert-Preises zur Förderung gesellschaftlich Benachteiligter" kommen Arbeiten aus den Fachbereichen

- Psychogeriatric
- Neuro-Pharmakologie und
- Rechtswissenschaften

in Betracht.

Insbesondere zu berücksichtigen sind eingereichte Arbeiten, die sich mit der Einführung nicht-synthetischer pflanzlicher Heilwirkstoffe, insbesondere aus der Gruppe der Celastaceen, befassen, und Arbeiten aus dem Bereich der Rechtswissenschaften, die die dazu erforderlichen rechtlichen Grundlagen zum Gegenstand haben.

Der "Dr. Otto Seibert-Preis zur Förderung gesellschaftlich Benachteiligter" ist an eine(n) PreisträgerIn zu vergeben, eine Aufteilung des Preises auf mehrere BewerberInnen ist nicht vorgesehen.

Beurteilungsmaßstab für die aus den eingelangten Bewerbungen auszuwählende Arbeit ist deren wissenschaftliche Qualität sowie die praktische Verwertbarkeit der darin erzielten Forschungsergebnisse.

Die eingereichten Arbeiten sind einem/r unabhängigen und fachkundigen WissenschaftlerIn aus dem in der Arbeit behandelten Fachbereich zur Begutachtung vorzulegen. Die Beschlussfassung über die Verleihung des "Dr. Otto Seibert-Preises zur Förderung gesellschaftlich Benachteiligter" obliegt dem Vizerektor für Forschung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und dem Rektor der Medizinischen Universität Innsbruck aufgrund der erfolgten Begutachtung der eingereichten wissenschaftlichen Arbeiten.

ANSUCHEN sind schriftlich bis spätestens

Freitag, 21. Dezember 2007 (Einlangen hier!)

beim **Vizerektorat für Forschung, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck**, einzubringen. Die Ansuchen können auch zu folgenden Zeiten im Vizerektorat für Forschung, Universitäts-Hauptgebäude, 1. Stock, Zi.Nr. 1031, Innrain 52, 6020 Innsbruck, abgegeben werden: Montag bis Freitag, zwischen 10 und 12 Uhr.

Der Ausschreibungstext ist auch im Internet unter der Adresse <http://www2.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/> abrufbar.

Einreichung von WissenschaftlerInnen der **Medizinischen Universität Innsbruck** sind bei der Stabsstelle **Evaluation & Qualitätsmanagement, Christoph-Probst-Platz, 6020 Innsbruck** einzureichen. Ein Antragsformular steht unter

<http://www.i-med.ac.at/qm/foerderungen/osgb/>

zur Verfügung (Digitale Unterlagen sind nicht nötig).

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Tilmann Märk
Vizerektor für Forschung der
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Univ.-Prof. Dr. Clemens Sorg
Rektor der
Medizinischen Universität Innsbruck

25. Ausschreibung der Bewerbung um die Verleihung von Stipendien aus der "Dr. Otto Seibert-Stipendien-Schenkung" für das Studienjahr 2007/08

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und an der Medizinischen Universität Innsbruck gelangt zur Förderung junger, begabter, zielgerichteter, strebsamer, an diesen Universitäten inskribierter Südtiroler Studierende die Vergabe von Stipendien aus der

"Dr. Otto Seibert-Stipendien-Schenkung"

für das Studienjahr 2007/08 zur Ausschreibung.

Die von Obermedizinalrat Dr. Otto Seibert festgelegten Ausschreibungs-, Bewerbungs- und Vergabebedingungen lauten:

Geeignete Bewerber/innen für ein solches Stipendium sind an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck bzw. an der Medizinischen Universität Innsbruck als ordentliche Studierende immatrikulierte und inskribierte **Südtiroler und Südtirolerinnen** deutscher oder ladinischer Volksgruppenzugehörigkeit.

Als Bewerber/innen kommen Studierende der folgenden Studienrichtungen in Betracht:

- Humanmedizin
- Land-, Forst-, Wasserwirtschaft
- Veterinärmedizin
- Chemie
- Pharmakologie, Pharmazie
- Geologie
- Elektronik und Kernphysik
- Jurisprudenz

Studierende anderer Studienrichtungen sind bei der Vergabe der Stipendien nicht zu berücksichtigen.

Als Bewerber/innen kommen nur sittlich einwandfreie Personen in Frage, die einen einwandfreien Leumund aufweisen und sich mit Handschlag gegenüber dem jeweiligen Rektor verpflichten, ihr Studium ernsthaft und eifrig zu betreiben.

Die Auswahl unter mehreren Bewerber/innen, die die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, hat ausschließlich nach Leistungskriterien zu erfolgen. Studienanfänger/innen sind bevorzugt zu berücksichtigen; bei diesen ist als Leistungskriterium das Reifeprüfungszeugnis sowie das Zeugnis der 4. Klasse der Oberschule (bzw. 8. Klasse Mittelschule) heranzuziehen.

Kandidat/innen, die ein Studium bereits mit einem Magisterium abgeschlossen haben, scheiden aus dem Kreis der geeigneten Bewerber/innen aus; dies gilt auch für Studierende, die nach Abschluss des Diplomstudiums ein Doktoratsstudium im selben Fach absolvieren oder ein Zweitstudium betreiben.

Das Geschlecht, die politische Überzeugung sowie das Religionsbekenntnis der Bewerber/innen haben auf die Vergabe des Stipendiums keinen Einfluss.

Die soziale Bedürftigkeit des/der Bewerbers/Bewerberin ist keine Voraussetzung für die Verleihung eines Stipendiums.

Bei der Vergabe der Stipendien hat der Verein "Südtiroler Freundeskreis für die Universität Innsbruck" ein Vorschlagsrecht, bei dessen Ausübung Herr Dr. Hans Gamper den Vorsitz zu führen hat. Die vorgeschlagenen Bewerber/innen haben dem jeweiligen Vorsitzenden des "Südtiroler Freundeskreises für die Universität Innsbruck" mit Handschlag zu geloben, dass sie alle Voraussetzungen für die Erteilung eines Stipendiums erfüllen und dass sie ihr Studium gewissenhaft und mit Ernst betreiben werden.

Die Verleihung der Stipendien obliegt dem Vizerektor für Forschung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und dem Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten der Medizinischen Universität Innsbruck. Die Stipendiat/innen sind nur aus dem Kreis jener Bewerber/innen auszuwählen, die vom "Südtiroler Freundeskreis für die Universität Innsbruck" vorgeschlagen werden.

Die Verleihung des Stipendiums an den oder die Stipendiaten oder Stipendiatinnen erfolgt jeweils nur für ein Studienjahr. Eine mehrmalige Verleihung an denselben/dieselbe Bewerber/in ist zulässig. Der für ein Studienjahr zur Verfügung stehende Geldbetrag kann auch auf mehrere Stipendiat/innen aufgeteilt werden.

Bewerbungsgesuche (formloses Schreiben) sind unter Anschluss der erforderlichen Unterlagen (Reifeprüfungszeugnis, Zeugnis der 4. Klasse Oberschule bzw. 8. Klasse Mittelschule, Studienbestätigung, Sammelzeugnis über die bisher abgelegten Prüfungen an der Universität Innsbruck, Lebenslauf) sowie mit Angabe Ihrer Bankverbindung (Kontonummer, Bankinstitut, Bankleitzahl; IBAN, BIC) - **alles in zweifacher Ausfertigung** - bis zum

Mittwoch, 12. Dezember 2007 (Einlangen hier!)

beim **Vizerektorat für Forschung, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck**, einzubringen. Die Ansuchen können auch zu folgenden Zeiten im Vizerektorat für Forschung, Universitäts-Hauptgebäude, 1. Stock, Zi.Nr. 1031, Innrain 52, 6020 Innsbruck, abgegeben werden: Montag bis Freitag, zwischen 10 und 12 Uhr.

Der Ausschreibungstext ist auch im Internet unter der Adresse <http://www2.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/> abrufbar.

Einreichung der Bewerbungsgesuche von Studierenden der **Medizinischen Universität Innsbruck** sind in der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten, Fr. Sabine Oberleiter, Schöpfstrasse 45, 6020 Innsbruck, 1. Stock, Zi. Nr. 103, bis zum

Mittwoch, 12. Dezember 2007 (Einlangen hier!)

einzureichen.

Der Ausschreibungstext ist auch im Internet unter der Adresse
<http://www.i-med.ac.at/lehre/stipendien/stipendien/o.seibert-aus.doc> abrufbar.

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Tilmann Märk
Vizekanzler für Forschung der
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

o. Univ.-Prof. Dr. Manfred P. Dierich
Vizekanzler für Lehre und
Studienangelegenheiten der
Medizinischen Universität Innsbruck

26. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Universitätsgesetz 2002

Folgende Personen sind gemäß § 27 Abs 1 bzw Abs 2 Universitätsgesetz 2002 bis auf Widerruf zum Abschluss der für die Erfüllung von Verträgen gemäß § 27 Abs 1 Z 3 Universitätsgesetz 2002 erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus diesen Verträgen vom jeweiligen Leiter der Organisationseinheit bevollmächtigt (Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich):

SAP Nr.	Titel des Projekts	Projektleiter	Organisationseinheit
D-150830-012-012	Die zwei Seiten des Nervenwachstumshemmer Nogo-A	Dr.rer.nat. Rüdiger Schweigreiter	Sektion für Neurobiochemie

Berichtigung der Bevollmächtigung von Ass.Prof. Dr.med.univ. Heribert Talasz, Projekt „Diagnostik – Routine“, verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck, Studienjahr 2007/2008, ausgegeben am 17. Oktober 2007 2. Stück.

Folgende Personen sind gemäß § 27 Abs 1 bzw Abs 2 Universitätsgesetz 2002 **befristet bis zum 30. Juni 2008** zum Abschluss der für die Erfüllung von Verträgen gemäß § 27 Abs 1 Z 3 Universitätsgesetz 2002 erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus diesen Verträgen vom jeweiligen Leiter der Organisationseinheit bevollmächtigt (Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich):

SAP Nr.	Titel des Projekts	Projektleiter	Organisationseinheit
P5080-012-011	Spezielle Labordiagnostik (vormals: Diagnostik – Routine)	Ass.Prof. Dr.med.univ. Heribert Talasz	Sektion Klinische Biochemie

Univ.-Prof. Dr. Clemens Sorg
Rektor

27. Bevollmächtigungen gemäß § 28 Abs 1 Universitätsgesetz 2002

Der Rektor bevollmächtigt Herrn **Dr. Marius WICK** (Klinische Abteilung für Radiodiagnostik I) gemäß § 28 Abs 1 Universitätsgesetz 2002 in Verbindung mit den Richtlinien des Rektorats für die Vergabe von Bevollmächtigungen, Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck, Studienjahr 2004/05, 29. Stück, Nr. 126 i.d.g.F., bis zum Abschluss des MFI-Projektes „*In vivo imaging of the effect of atherosclerosis risk factors on arterial endothelial cells: molecular imaging of heat shock protein 60 expression*“ zur Vornahme der für die Durchführung des Projektes erforderlichen Rechtsgeschäfte bis zur geförderten Höhe für die im Projektantrag genannten Budgetposten.

Von der Bevollmächtigung ausdrücklich ausgenommen sind der Abschluss von Darlehensgeschäften sowie die Anmeldung von Patenten und Schutzrechten. Sie ist alleine zeichnungsberechtigt.

Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Der Rektor bevollmächtigt Herrn **Priv.-Doz. Dr. Michael Ausserlechner** (Universitätsklinik für Pädiatrie IV - Neonatologie, Neuropädiatrie, Stoffwechselerkrankungen) gemäß § 28 Abs 1 Universitätsgesetz 2002 in Verbindung mit den Richtlinien des Rektorats für die Vergabe von Bevollmächtigungen, Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck, Studienjahr 2004/05, 29. Stück, Nr. 126 i.d.g.F., bis zum Abschluss des MFI-Projektes „*Expression and function of a deletion mutant of Mc11 in human neuroblastoma*“ zur Vornahme der für die Durchführung des Projektes erforderlichen Rechtsgeschäfte bis zur geförderten Höhe für die im Projektantrag genannten Budgetposten.

Von der Bevollmächtigung ausdrücklich ausgenommen sind der Abschluss von Darlehensgeschäften sowie die Anmeldung von Patenten und Schutzrechten. Sie ist alleine zeichnungsberechtigt.

Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Clemens Sorg
Rektor

28. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-4876

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, Sektion für Klinisch-Funktionelle Anatomie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Nachweis der wissenschaftlichen Qualifikation, Erfahrungen in morphologisch-zellbiologischen Arbeitsmethoden, Erfahrung in der Lehre. Aufgabenbereich: Forschung und Lehre im Bereich Klinisch-Funktionelle Anatomie.

Chiffre: MEDI-4913

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung oder Universitätsassistent/in, Institut für Gerichtliche Medizin, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre bzw. bis auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium oder Doktorat der Naturwissenschaften. Erwünscht: Wissenschaftliche Erfahrung und/oder wissenschaftliches Interesse auf dem Gebiet Pharmakogenetik/Molekularbiologie.

Chiffre: MEDI-4924

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, Institut für Pathologie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Dissertation, Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: Ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre.

Chiffre: MEDI-4896

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Sektion für Neurobiochemie, ab sofort bis auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Diplomstudium der Medizin bzw. Magister- oder Diplomstudium der Biologie. Erwünscht: Kenntnisse in molekular- und/oder zellbiologischen Methoden. Interesse an neurowissenschaftl. Fragestellungen. Aufgabenbereich: Neurobiologische Grundlagenforschung, Lehre.

Chiffre: MEDI-4887

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin, Abt.: Anästhesie, ab sofort bis voraussichtlich 13.01.2008. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: absolvierte Gegenfächer. Aufgabenbereich: Klinische Tätigkeit, Forschung und Lehre.

Chiffre: MEDI-4904

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin, Abt.: Anästhesie, ab 01.01.2008 bis längstens 31.01.2010. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: absolvierte Gegenfächer. Aufgabenbereich: Klinische Tätigkeit, Forschung und Lehre.

Chiffre: MEDI-4831

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, Universitätsklinik für Chirurgie, Abt.: Klinische Abteilung für Herzchirurgie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Wissenschaftliches Interesse, Interesse für die Herzchirurgie.

Chiffre: MEDI-4875

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Abt.: Klinische Abteilung für Allgemeine HNO-Erkrankungen, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Wissenschaftliche Publikationen, Erfahrungen bei wissenschaftlichen Arbeiten, Dissertation, Erfahrungen im HNO-Fachgebiet, Praktisch medizinische Vorerfahrung, nach Möglichkeit abgeschlossener Turnus bzw. gleichartige Qualifikation. Aufgabenbereich: Wissenschaftliches Arbeiten, Teilnahme an Lehre und Forschung. Medizinische Tätigkeit in Ambulanz, Station und Operationsbereich.

Chiffre: MEDI-4894

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, Universitätsklinik für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: abgeschlossene Dissertation, Interesse an wissenschaftlicher Arbeit und Erfahrungen im Aufbau von wissenschaftlichen Datenbanken, überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, Erfahrungen im Bereich der Unfallchirurgie. Aufgabenbereich: Klinische Tätigkeit, Forschung und Lehre.

Chiffre: MEDI-4872

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Sektion für Molekularbiologie, ab 01.01.2008 bis 31.12.2010. Voraussetzungen: Abgeschlossenes naturwissenschaftliches Diplomstudium. Erwünscht: Kenntnis molekularbiologischer und zellbiologischer Standardmethodik. Aufgabenbereich: Mitarbeit an IFTZ-Forschungsprojekt zur Untersuchung der Rolle von chromatin-modifizierenden Faktoren während der Befruchtung und frühen Embryonalentwicklung. Teilnahme an PhD Programm der MUI, Lehre.

Chiffre: MEDI-4877

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Universitätsklinik für Neurologie, ab 01.01.2008 bis 31.12.2010. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Diplomstudium der Biologie oder vergleichbarer Abschluss. Erwünscht: Kenntnisse von immunologischen-, molekular- und zellbiologischen- sowie biochemischen Arbeitsmethoden. Inskription und Teilnahme am PhD Studium der Medizinischen Universität Innsbruck, Programm Neurowissenschaften. Aufgabenbereich: Mitarbeit am Forschungsprojekt „Antibodies to myelin oligodendrocyte glycoprotein as biological markers in multiple sclerosis: progressing from bench to bedside, IFTZ Projekt Nr. 2“, Lehre.

Chiffre: MEDI-4900

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Universitätsklinik für Neurologie, ab 01.01.2008 bis 31.12.2010. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Diplomstudium der Biologie, Biochemie oder vergleichbarer Abschluss. Erwünscht: Praktische Erfahrungen in Biochemie, Molekularbiologie, Humangenetik. Aufgabenbereich: Biochemische und genetische Analysen. Mitarbeit bei IFTZ Projekt Nr. 3, Erarbeitung einer Dissertation, Lehre.

Chiffre: MEDI-4917

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Sektion für Medizinische Biochemie, ab 01.01.2008 bis 31.12.2010. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Diplomstudium der Naturwissenschaften. Erwünscht: Kenntnisse in molekularbiologischen Arbeitstechniken. Aufgabenbereich: Mitarbeit im IFTZ-Projekt "Bedeutung der STAT1 Aktivierung in primären Tumoren für die Therapie", Forschungsgruppe Prof. Doppler. Die Stelle ist verbunden mit einer Teilnahme am PhD-Programm Molekulare Onkologie. Lehre.

Chiffre: MEDI-4902

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Sektion für Physiologie, ab 01.01.2008 bis 31.12.2010. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium eines naturwissenschaftlichen Faches (Biologie, Molekulare Medizin, Pharmazie u.ä.), Diplom oder MSc. Erwünscht: Gute Basiskenntnisse in Physik und/oder Neurowissenschaften. Aufgabenbereich: Eigenständige Bearbeitung eines grundlagenwissenschaftlichen Projektes im Bereich der Experimentellen Schmerzforschung. Erarbeitung einer Dissertationsarbeit und abschließende Promotion im Rahmen des IFTZ-Projektes "NOGO and nociception", Lehre.

Chiffre: MEDI-4908

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Sektion für Physiologie, ab 01.01.2008 bis 31.12.2010. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium eines naturwissenschaftlichen Faches (Biologie, Zoologie, Mikrobiologie, Biochemie). Erwünscht: Erfahrung in molekularbiologischen, biochemischen und/oder immunhistochemischen Arbeitstechniken. Aufgabenbereich: Charakterisierung von konventionellen und konditionalen Gen-Knock-out-Mäusen, Erarbeitung einer Dissertation, Lehre.

Chiffre: MEDI-4923

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Sektion für Entwicklungsimmunologie, ab 01.01.2008 bis 31.12.2010. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Biologie bzw. gleichwertige Qualifikation. Aufgabenbereich: Onkologische Grundlagenforschung, Dissertationsstelle im Rahmen des vom IFTZ geförderten Projektes zur „Funktion von Bmf und Bim bei der Epithelzell-homeostase, Transformation und Therapieresponsivität“, Erarbeitung einer Dissertation, Lehre.

Chiffre: MEDI-4915

Universitätsassistent/in, Sektion für Zellbiologie, ab 01.01.2008 bis 31.12.2011. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Doktorat in Biochemie oder gleichwertige Qualifikation. Erwünscht: Englischkenntnisse, Kenntnis molekularbiologische und zellbiologische Standardmethodik. Aufgabenbereich: Untersuchung der Entstehung von Leukämien auf der Basis fehlerhafter Funktion der RAG Produkte im Nukleus. Weiters Generation eines Mausmodells für follikuläres Lymphom nach Analyse von Patiententumormaterial, Lehre.

Chiffre: MEDI-4899

Universitätsassistent/in, Universitätsklinik für Neurologie, ab 01.01.2008 bis 31.12.2011. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Naturwissenschaften oder vergleichbarer Abschluss. Erwünscht: Praktische Erfahrungen in Biochemie, Molekularbiologie mit Themenschwerpunkt auf zellulärer Proteinproduktion. Aufgabenbereich: Molekularbiologische und proteinbiochemische Arbeiten, anspruchsvolle Assayentwicklung. Mitarbeit bei IFTZ Projekt Nr. 3, Lehre.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 28. November 2007 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Clemens Sorg
Rektor

29. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-4882

Tierpflegelehrling, OE Zentrale Versuchstieranlage, ab sofort bis auf 3 Jahre Lehrzeit und 3 Monate Behaltefrist. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss. Erwünscht: Interesse für Tiere, Teamfähigkeit, Verlässlichkeit, Belastbarkeit, Ausdauer, körperliche Eignung. Aufgabenbereich: Versorgung und Betreuung von Versuchstieren (Grundpflege, Zuchtbetreuung, pflegebegleitende Maßnahmen).

Chiffre: MEDI-4852

Biomedizinische/r Analytiker/in, Sektion für Klinische Genetik, ab 01.01.2008. Voraussetzungen: BMA/MTA-Diplom. Erwünscht: Genetische/zytogenetische Vorkenntnisse, Vorkenntnisse in mol.-biol. Arbeitsmethoden, Erfahrung mit Mikroskopie, Computertechnik und Bildanalyse. Aufgabenbereich: Zellkultur, Steriltechniken, Licht- u. Elektr.mikroskopie, Zytogenetik, Molekularbiologie (PCR, Klonierung, Sequenzierung, Fragmentanalysen).

Chiffre: MEDI-4866

Biomedizinische/r Analytiker/in, Sektion für Physiologie, ab 01.01.2008. Voraussetzungen: BMA/MTA-Diplom. Erwünscht: Erfahrung mit Zellkulturen, Immunhistochemie, molekularbiologischen Methoden, Plantartest u.ä. Aufgabenbereich: Selbstständige Herstellung und Pflege von Zellkulturen, Pharmakologische Studien, Mithilfe bei der Durchführung von Forschungsprojekten, allgemeine Laborverwaltung.

Chiffre: MEDI-4888

Sachbearbeiter/in (halbbeschäftigt), Universitätsklinik für Chirurgie, Abt.: Klin. Abt. für Allgemein- und Transplantationschirurgie, ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossene Lehre Bürokauffrau/-mann oder Handelsschule. Erwünscht: Gute EDV-Kenntnisse (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Grafikprogramme), Englischkenntnisse, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, Bereitschaft zu eigenständigem Arbeiten und Weiterbildung. Aufgabenbereich: Studentenbetreuung (Einteilung, Anmeldung, Ansprechperson, Evaluierung), Praktikum, Vorlesungen, Klin. Praktisches Jahr, Prüfungsvorbereitungen. Urlaubsvertretung Bibliothek Chirurgie. Erfassung wissenschaftlich relevanter Daten.

Chiffre: MEDI-4833

Biomedizinische/r Analytiker/in, Universitätsklinik für Chirurgie, Klin. Abt. für Herzchirurgie, Abt.: Herzchirurgisches Forschungslabor, ab sofort. Voraussetzungen: BMA/MTA-Diplom. Erwünscht: Motivation und Interesse an wissenschaftlichen Projekten mitzuwirken. Ebenso werden Teamfähigkeit und grundlegende Englisch- und Software-Kenntnisse (Word, Excel, Powerpoint) vorausgesetzt. Aufgabenbereich: Routinearbeiten, interessante Aufgaben in den Bereichen Zellkultur- und Molekularbiologie, Organkultur, Immunhistochemie und tierexperimentelles Arbeiten. Experimentelle Beherrschung unterschiedlicher Geräte gehört ebenso zu den Aufgaben wie die Unterstützung des Laborleiters bei Organisation und Administration des HCFL.

Chiffre: MEDI-4869

Sekretär/in, Universitätsklinik für Pädiatrie III, ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossene Lehre Bürokauffrau/-mann oder Handelsschule. Erwünscht: Berufserfahrung, gute EDV- und Englischkenntnisse, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: administrative Unterstützung des Klinikdirektors im universitären Bereich.

Chiffre: MEDI-4912

Medizinisch-Technische Fachkraft (halbbeschäftigt), Sektion für Medizinische Biochemie, ab 01.12.2007 bis 30.11.2010. Voraussetzungen: Abgeschlossene Ausbildung zur medizinisch-technischen Fachkraft. Erwünscht: Erfahrungen im molekularbiologischen Arbeiten und in Zellkultur-

techniken. Aufgabenbereich: Herstellung von Gewebeschnitten und ex-vivo Kultivierung, Durchführung von biochemischen und molekularbiologischen Untersuchungen im Rahmen eines IFTZ-Projektes.

Chiffre: MEDI-4916

Biomedizinische/r Analytiker/in, Sektion für Zellbiologie, ab 01.01.2008 bis 31.12.2010. Voraussetzungen: BMA/MTA-Diplom. Erwünscht: Englischkenntnisse, Kenntnis molekularbiologischer und zellbiologischer Standardmethodik und Erfahrung im Umgang mit Mäusen. Aufgabenbereich: Molekularbiologische Experimente im Labor und Arbeit mit Versuchsmäusen.

Chiffre: MEDI-4918

Biomedizinische/r Analytiker/in, Sektion für Entwicklungsimmunologie, ab sofort auf 3 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossene Ausbildung zur/zum Biomedizinischen Analytiker/in. Erwünscht: Erfahrung in Histologie, Immunhistochemie, biochemische und immunologische Grundkenntnisse in Theorie und Praxis. Aufgabenbereich: Onkologische Grundlagenforschung im Rahmen des vom IFTZ geförderten Projektes zur „Funktion von Bmf und Bim bei der Epithelzellhomeostase, Transformation und Therapieresponsivität“.

Chiffre: MEDI-4884

Biomedizinische/r Analytiker/in, Sektion für Neurobiochemie, ab sofort auf 3 Jahre. Voraussetzungen: BMA/MTA-Diplom. Erwünscht: Erfahrung in molekular-/zellbiologischen und Protein-biochemischen Labormethoden und mit transgenen Mauslinien, EDV-Kenntnisse, Interesse für neurobiochemische Fragestellungen, Eignung zur Teamarbeit. Aufgabenbereich: Wissenschaftliche Mitarbeit vorwiegend im Bereich der Zellkultur/Molekularbiologie und Proteinreinigung im Rahmen eines IFTZ-Projektes.

Chiffre: MEDI-4871

Biomedizinische/r Analytiker/in, Sektion für Molekularbiologie, ab 01.12.2007 bis 30.11.2010. Voraussetzungen: BMA/MTA-Diplom. Erwünscht: Kenntnis von molekularbiologischen, biochemischen und zellbiologischen Routinemethoden, gute Sprachbeherrschung Englisch, Computerkenntnisse (Microsoft Office, Molekularbiologische Programme).

Chiffre: MEDI-4890

Biomedizinische/r Analytiker/in (halbbeschäftigt), Universitätsklinik für Urologie, ab sofort bis 31.10.2008. Voraussetzungen: BMA/MTA-Diplom. Erwünscht: Kenntnisse biochemischer Arbeitsmethoden. Aufgabenbereich: Mitarbeit beim wissenschaftlichen Forschungsprojekt.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 28. November 2007 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Clemens Sorg
Rektor